

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft - Veranstaltungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Stromverteilungen geplant • Projektionsgeräte konfiguriert • Beleuchtungsplan umgesetzt • Energiebedarf für Veranstaltungen ermittelt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • elektrische Anlagen geplant • veranstaltungstechnisches Systeme konzipiert • technische Unterlagen erstellt • Abbauarbeiten und Abtransport organisiert 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Projektionsgeräte konfiguriert • Havariekonzept abgestimmt • Traversen eingerichtet • Havariekonzept geplant 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen für die szenische Umsetzung ausgewertet • Vernetzung geplant • elektrische Anlage aufgebaut • Abbauarbeiten und Abtransport organisiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	VAS: Maßnahmen zur Instandsetzung VPO: Leitern, Arbeitsgerüste, Werkzeuge VSP: Anfahrtsmöglichkeiten, Transportwege und das Lagern von Ausrüstung	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung sichergestellt • Havariekonzept abgestimmt • Durchlauf- und Generalprobe durchgeführt • Lautsprechersysteme positioniert 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprechersysteme positioniert • Scheinwerfer montiert • Anforderungen für die technische Umsetzung ausgewertet • Anforderungen für die szenische Umsetzung ausgewertet 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung sichergestellt • elektrische Anlagen geplant • Leitungen verlegt • Geräte und Anlagenteile montiert 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprechersysteme positioniert • elektrische Anlagen geplant • Realisierungsmöglichkeiten und entwickelt • Durchlauf- und Generalprobe durchgeführt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	VAS: Grundgrößen der Elektrotechnik VPO: Materiallisten VSP: baurechtliche Ordnungsrahmen von Veranstaltungs- und Produktionsstätten	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungen zur elektrischen Sicherheit durchgeführt • Scheinwerfer montiert • elektrische Anlagen geplant • Geräte und Anlagenteile montiert 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtungsplan umgesetzt • Realisierungsmöglichkeiten geprüft • Kosten ermittelt • Realisierungsmöglichkeiten und entwickelt 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Stromverteilungen geplant • Havariekonzept abgestimmt • veranstaltungstechnischen Ablauf konzipiert • Anforderungen für die technische Umsetzung ausgewertet 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten ermittelt • Realisierungsmöglichkeiten geprüft • Anforderungen für die technische Umsetzung ausgewertet • Leitungen verlegt 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	VAS: Wirkungen des elektrischen Stromes auf den menschlichen Körper	2
	VPO: Leitern, Arbeitsgerüste, Werkzeuge	3
	VSP: Stromübergabepunkte unter Berücksichtigung von Netzsystemen	3
		3
Dienstag	• Einsatz der Veranstaltungstechnik geplant	1
	• Transport organisiert	3
	• Havariekonzept abgestimmt	1
	• Kommunikations- und Rufanlagen errichtet	3
Mittwoch	• Kosten ermittelt	2
	• elektrische Anlagen geplant	1
	• Einsatz der Veranstaltungstechnik geplant	3
	• Bühnen-, Szenen- und Messeaufbauten geplant	2
Donnerstag	• Anlagen und Aufbauten bereitgestellt	3
	• Traversen eingerichtet	1
	• Medienplan umgesetzt	2
	• Beleuchtungsproben und Soundcheck durchgeführt	2
Freitag	• elektrische Anlage in Betrieb genommen	2
	• Vernetzung geplant	1
	• Mischpult konfiguriert	3
	• Medien- und Präsentationstechnik aufgebaut und eingerichtet	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in